

AQUASEAL® GREENSTAR

Beschreibung

AQUASEAL® GREENSTAR ist ein 2-komponentiger Wassersiegel der Premiumklasse auf Polyurethanbasis mit hervorragenden Beständigkeiten und universeller Einsetzbarkeit. Das Produkt ist komplett kennzeichnungsfrei, enthält inkl. Härter keinerlei Gefahrensymbolik und setzt bei Reaktion keine CO₂-Gase frei. Es bietet zudem eine extrem lange Topfzeit von mindestens **18 h**. Aufgrund seiner speziellen Eigenschaften und Elastizität ist er speziell auch für Kork freigegeben und erreicht Bestwerte bei Chemikalien tests. AQUASEAL® GREENSTAR ist gemäß DIN 51130 geprüft und erfüllt die Anforderungen der Rutschhemmung Klasse R9, R10 und R11.

Zertifikate / Zulassungen



Giscode:	W2+
Emicode:	EC1 (GL)
AbZ-Nr.	Z-157.10-47
FIBA:	matt/ultramatt
Spielzeugsicherheit:	DIN 71-3
Speichel- und Schweißechtheit:	DIN 53160
Sportbodenfreigabe:	DIN V 18032-2
Sportbodenfreigabe:	DIN EN 14904
Rutschsicherheit:	DIN 51130/DGVU 108-003 / R9 mit Zusatz AQUASEAL® ANTISLIP ADD: R10/R11
Brandklasse:	Cfl-s1 nach DIN EN 14342 wenn das Holz Cfl-s1 zertifiziert ist und bis 100 g/m ² Lack verwendet wurden
BvB:	gelistet
ATFA:	Mitglied
NWFA:	Mitglied
MFMA:	Mitglied
Breeam:	erfüllt

Glanzgrade (gemessen bei 60°)*

ultramatt	(< 10)
matt	(10-20)
halbmatt	(30-40)
glänzend	(>80)

Besondere Hinweise

Um das Risiko der Seitenverleimung zu reduzieren, können AQUASEAL® EXOBLOC, AQUASEAL® FLEXPRIMER oder CLASSIC BASEOIL als Grundieralternative verwendet werden. Auch die Verwendung von SOLVSEAL UNIQUICKPRIMER ist technisch möglich.

Anwendung

AQUASEAL® GREENSTAR wird kurz vor Gebrauch im Mischungsverhältnis 10:1 mit AQUASEAL® GREENSTAR -Härter im Kombi-Gebinde gemischt oder in der BERGERTOOL MixBOX angerührt. Unmittelbar nach Härterzugabe gut mischen.

Eine Ruhezeit von 10 min. vor der Verarbeitung sorgt für eine optimale Verarbeitung. Das Produkt kann fertig gemischt **18 h** verarbeitet werden (Topfzeit).

Empfohlener Standardaufbau: 1x AQUASEAL® EXOBLOC dann 2x AQUASEAL® GREENSTAR. Dies ist speziell in kritischen Fällen der optimalste Aufbau. Ein Vollaufbau in 3 Schichten gerollt/gestrichen oder die Verwendung auf den oben genannten Grundieralternative ist auch möglich. Problemhölzer wie Buche, Ahorn und Esche nicht spachteln, sondern rollen!

Spezielle Tipps

Im Gegensatz zu konventionellen, lösemittelbasierten Siegeln sollte mit AQUASEAL® GREENSTAR in satten Schichten gearbeitet werden. Das Material sollte nicht dünn ausgerollt werden.

Eine farbige Gestaltung mit AQUASEAL® SPORTMARKING COLOR ist möglich.

Trocknung

Wir empfehlen zum Vermeiden von übermäßigem Quelldruck nur eine Rollenapplikation Wasserlack pro Tag, damit das Holz genügend Zeit hat, das aufgenommene Wasser wieder abzugeben.

Der Lack selbst ist im Allgemeinen nach 2-3 h schleif- und vorsichtig begehrbar (23°C/50% rel. Luftfeuchte). Bei schlechter Lüftung, niedrigerer Temperatur, anderer Luftfeuchte sowie erhöhter Schichtstärke kann sich die Trocknung erheblich verzögern.

Der Lack ist unter Normbedingungen nach 48 h belastbar, Teppiche auflegen oder pflegen nicht vor 7 Tagen.

Verbrauch

Je nach Untergrund und Arbeitsweise

1 Spachtelschicht in Zwischenspachtelung:
ca. 30 ml/m² bzw. ca. 35 m²/l

1 Roll-/Streichschicht:
ca. 120-100 ml/m² bzw. ca. 8-10 m²/l***

Lagerung / Transport

Frostsicher, kühl und trocken transportiert und gelagert im unangebrochenen Originalgebäude üblicherweise mindestens 18 Monate haltbar. Härter-Anbruchgebäude sind nach Gebrauch luftdicht zu verschließen.

Werkseitig versiegeltes Fertigparkett

AQUASEAL® GREENSTAR zeigt auf vielen Fertigparkett-Sorten eine gute Haftung, es können aber aufgrund der Vielzahl von Produkten keine allgemeingültigen Aussagen gemacht werden. Generell sollten auf jedem Fabrikat individuelle Haftungsversuche durchgeführt werden. In Vorversuchen hat es sich bewährt, den Boden vor der Versiegelung gründlich mit BRILLIANCE CLEANER L94 Wachsenträger gründlich zu reinigen, mit klarem Wasser nachzuwischen und nach der Trocknung sorgfältig mit 120er Gitter matt zu schleifen. Bitte beachten Sie auch unsere Technische Sonderinformation Nr. 5.

AQUASEAL® GREENSTAR

Allgemeiner Hinweis

Lesen Sie bitte vor der Verarbeitung dieses Produkts die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch. Dieses Berger-Seidle-Produkt muss von einer fachlich qualifizierten Person für Parkettverlegung angewandt werden, für die diese Anleitung bestimmt ist. Die Tätigkeiten sind entsprechend den Regeln des Handwerks, dem Stand der Technik und den gültigen Normen und Vorschriften des Landes, in dem das Produkt angewandt wird, auszuführen. Die Vorgaben der DIN 18356 "Parkett- und Holzpflasterarbeiten" und DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“, Merkblätter sowie Fachinformationen der TKB, des BEB, der CTA und des BVPF-Bundesverband Parkett & Fussbodentechnik sind einzuhalten und zu beachten. Der Kunde ist über die Reinigungs- und Pflegevorgaben des Produkts zu informieren. Jede Verwendung, die nicht dem von Berger-Seidle bestimmten Anwendungsbereich entspricht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung sowie das Nichtbefolgen der Hinweise in dieser Anleitung liegt umfänglich in der Verantwortung des Verarbeiters und schließt infolgedessen die Haftung und Gewährleistungspflicht des Herstellers aus. Vor der Anwendung des Produkts sind die Rahmenbedingungen zur Anwendung sach- und fachgerecht zu prüfen.

Querverweis

Die folgenden Rubriken unserer Merkblattsammlung gelten als Bestandteile dieses Merkblattes:

- Allgemeine Hinweise zur Anwendung von Parkettsiegelprodukten
 - Reinigung und Pflege des versiegelten/geölten Bodens
 - TSI Nr.: 024 Verarbeitung von glänzenden Wasserlacksystemen
 - Kennzeichnung und Sicherheitshinweise (Sicherheitsdatenblatt)
- * Der Glanzgrad ist abhängig von der Applikationsweise, dem Untergrund und den raumklimatischen Bedingungen.
- ** Sollte das Technische Merkblatt inhaltlich von anderen Drucksachen wie z.B. Etiketten abweichen, so ist immer das Technische Merkblatt in seiner aktuellsten Fassung auf der Homepage gültig. Drucksachen werden stets angepasst bei Nachdruck.
- *** Für die „Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung“ des DIBt sind die 100 ml/m² zu beachten.